

An:

Prof. Dr. Ingrid Breckner  
Prof. Dr. Gernot Grabher]  
(PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung

Sehr geehrte Frau Professorin Breckner,  
sehr geehrter Herr Professor Grabher,

hier erhalten Sie das Ergebnis der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung  
"Sozioökonomie urbaner Milieus".

Im Auswertungsbericht werden für alle einzelnen Fragen folgende Werte aufgelistet:

- n = Die Anzahl der Nennungen zu dieser Frage.
- mw = Mittelwert; hier das arithmetische Mittel.
- md = Median; der Median halbiert die Verteilung der Nennungen. Unter- und oberhalb dieses Wertes liegt jeweils die Hälfte der Datenwerte.
- s = Standardabweichung; ein Streuungsmaß, das angibt, wie weit die einzelnen Werte im Durchschnitt vom Mittelwert entfernt liegen.
- E = Anzahl der Enthaltungen zu dieser Frage.

Im Abschnitt "Globalwerte" des Berichts sind für die folgenden Themenbereiche der Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) abgebildet:

- 1) "Planung und Darstellung": Erfasst, wie gut die Veranstaltung geplant und gegliedert ist und wie gut die Inhalte vermittelt werden.
- 2) "Umgang mit Studierenden": Erfasst, in welchem Ausmaß sich die/der Lehrende freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden verhält, an ihrem Lernerfolg Interesse zeigt und auf sie eingeht.
- 3) "Interessanztheit und Relevanz": Erfasst, wie interessant die Veranstaltung gestaltet ist und in welchem Umfang die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes verdeutlicht werden.
- 4) "Umfang, Schwierigkeit, Tempo": Erfasst, inwieweit der Stoffumfang, der Schwierigkeitsgrad und das Tempo angemessen sind.
- 5) "Prüfungsleistungen (Erarbeitung)": Erfasst die Vorbereitungen, Anleitung und Umsetzbarkeit wissenschaftlicher Ansprüche bei Prüfungsleistungen.
- 6) "Prüfungsleistungen (Präsentation)": Erfasst die Vorbereitung der ReferentInnen sowie die Qualität der Referate und Vorträge.

Sollte die Anzahl der ausgewerteten Fragebögen (N) unter 10 liegen, wurden die offenen Antworten manuell anonymisiert.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen im Evaluationsbüro (Raum 4.033) unter (040) 42827-5696 (Mo - Mi) oder [evaluationhcu@hcu-hamburg.de](mailto:evaluationhcu@hcu-hamburg.de) gerne zur Verfügung.

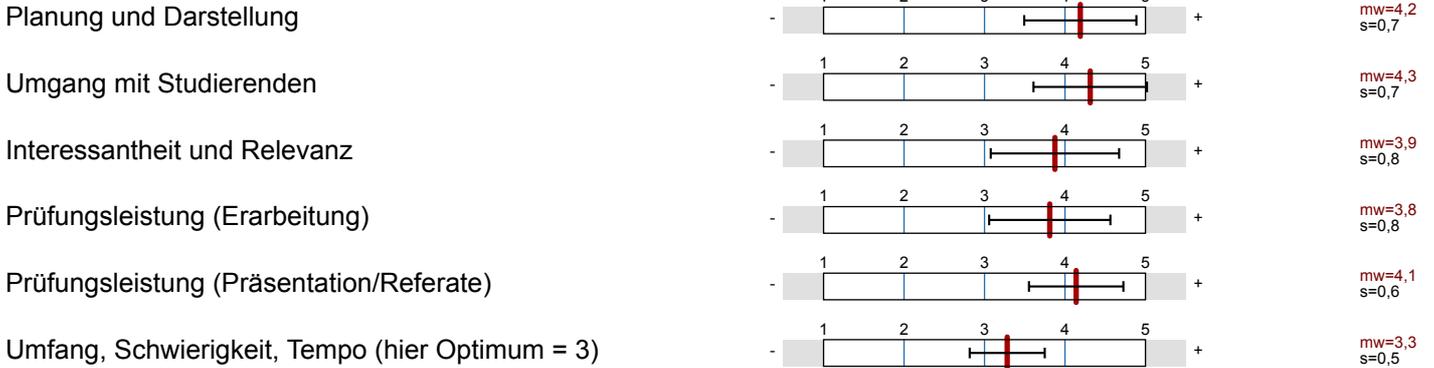
Mit freundlichen Grüßen

Maja Oberhollenzer

HafenCity Universität Hamburg  
Evaluationsbüro

Sozioökonomie urbaner Milieus  
SP-M-205-100  
Erfasste Fragebögen = 14

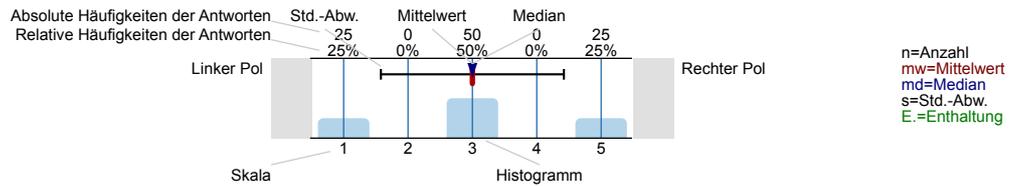
Globalwerte



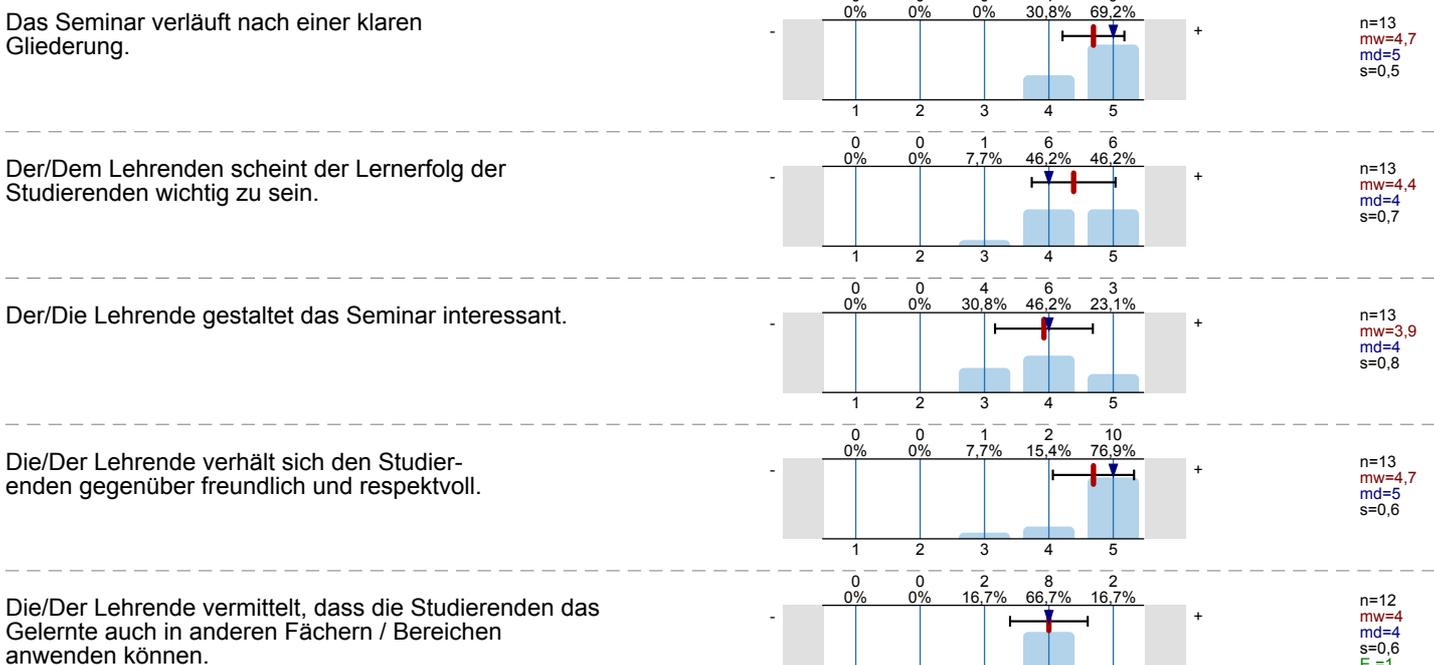
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

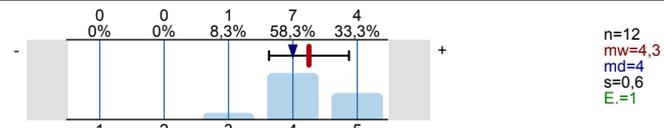
Fragestext



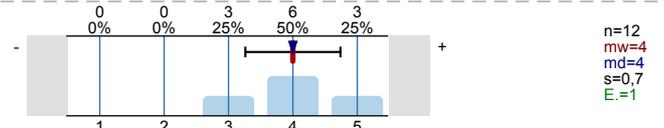
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.



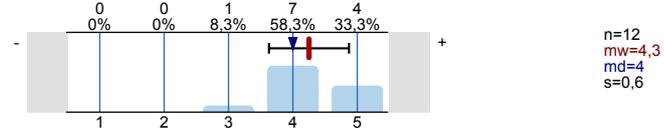
Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



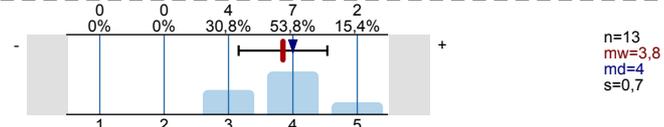
Die/Der Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



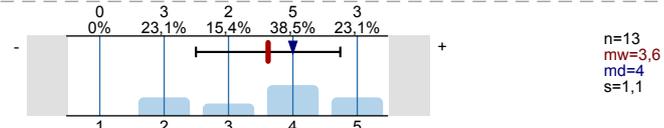
Die/Der Lehrende gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.



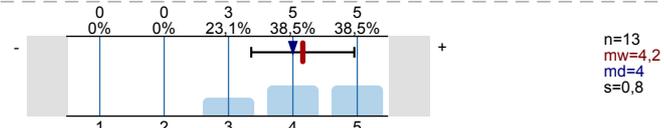
Die/Der Lehrende verdeutlicht Verwendbarkeit und Nutzen des behandelten Stoffes.



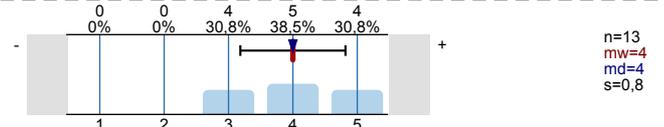
Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.



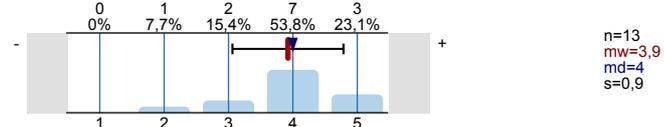
In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.



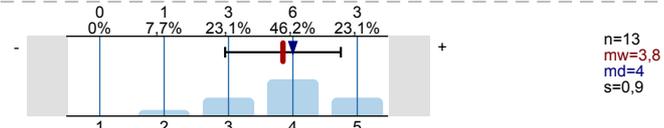
Die/Der Lehrende fördert mein Interesse am Themengebiet.



Die/Der Lehrende setzt gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens ein (z.B. Skript, Literaturliste, Folien).

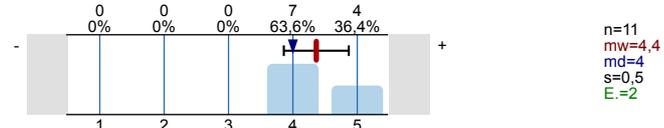


Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

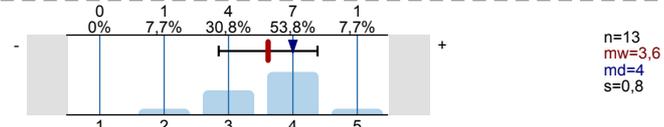


Prüfungsleistungen (z.B. schriftlich, mündlich, künstlerisch, darstellend)

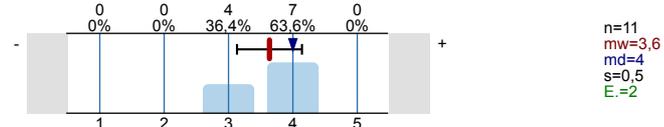
Ich bin mit der Betreuung meiner Prüfungsleistung zufrieden (Vor- / Nachbesprechung).



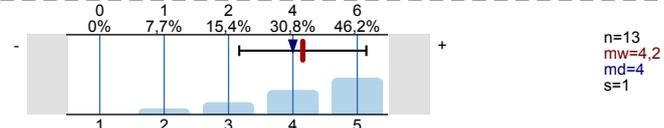
Die/Der Lehrende hat die wissenschaftlichen und inhaltlichen Ansprüche klar formuliert.



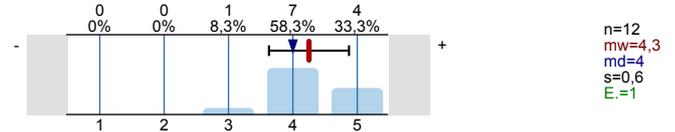
Die wissenschaftlichen und inhaltlichen Ansprüche sind gut umsetzbar.



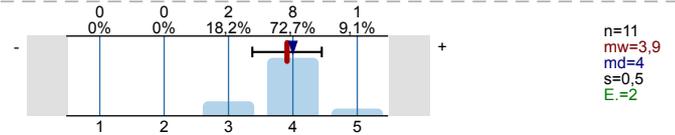
Die Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichte die Erarbeitung eigener Thesen und deren Diskussion.



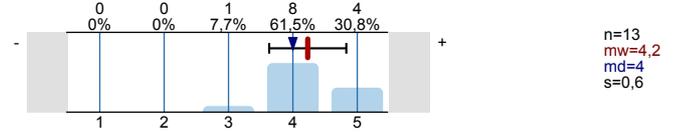
Die ReferentInnen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



Bei den meisten Präsentationen wird das wirklich Relevante hervorgehoben.

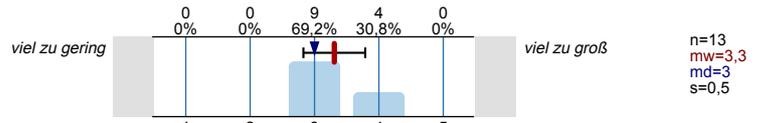


Die ReferentInnen stellen ihre Themen meist verständlich dar.

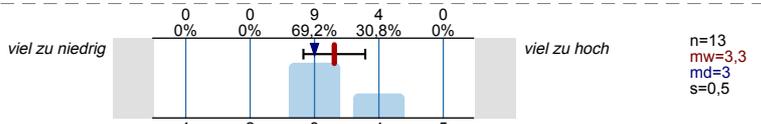


Umfang, Schwierigkeit & Tempo

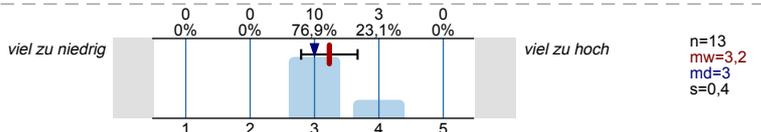
Der Stoffumfang des Seminars ist:



Der Schwierigkeitsgrad des Seminars ist:

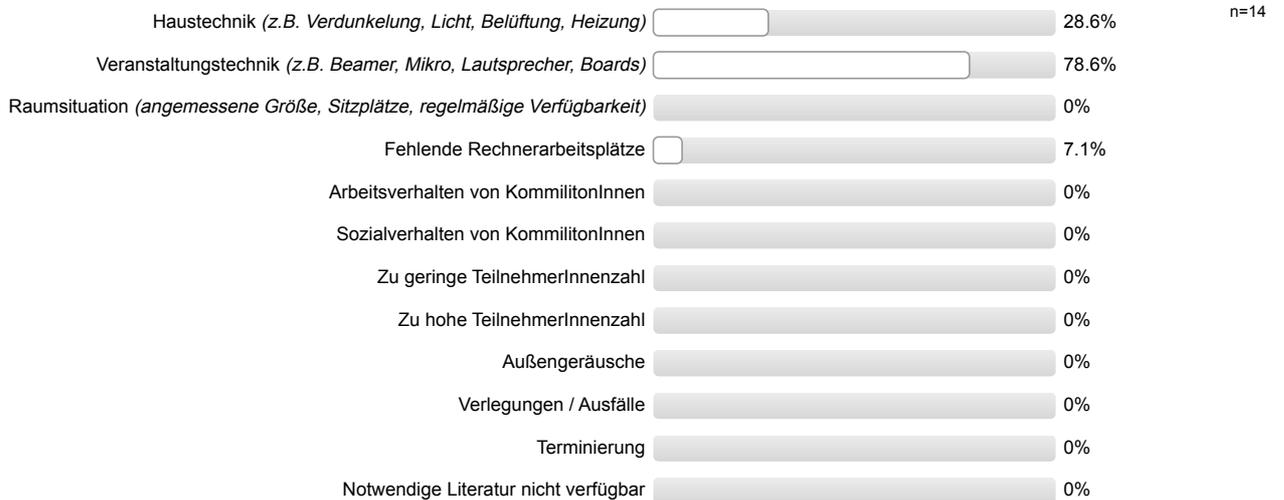


Das Tempo des Seminars ist:

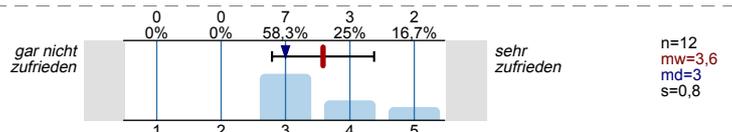


Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

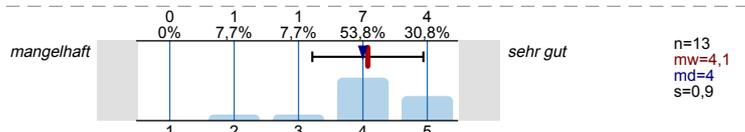
Gibt es Dinge, die an der Veranstaltung *besonders* stören? (Mehrfachantwort möglich)



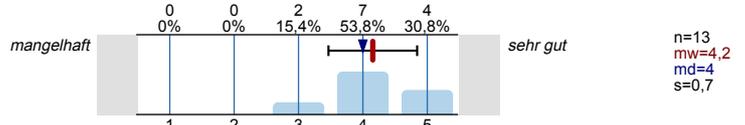
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?



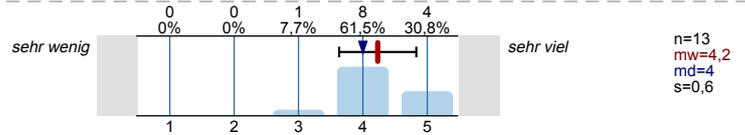
Wie bewerten Sie die/den Lehrenden als Veranstaltungsleitung?



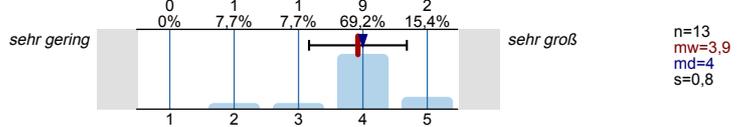
Wie bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?



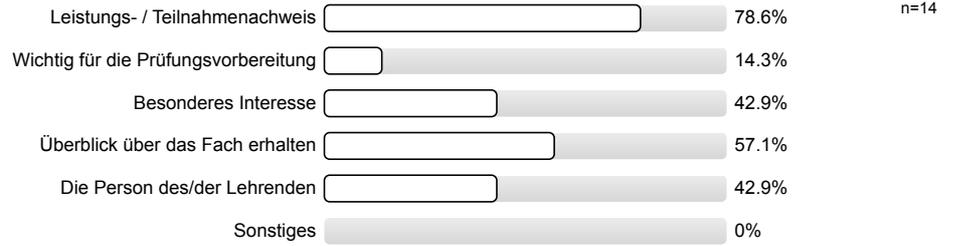
Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



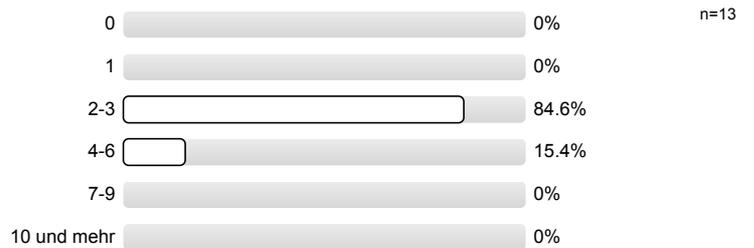
Wie groß war Ihr Interesse am Thema vor Beginn der Veranstaltung?



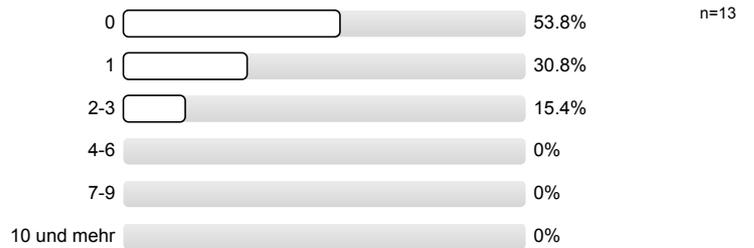
Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachantwort möglich)



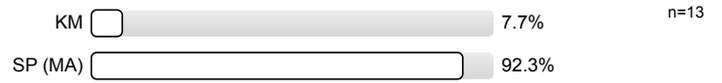
Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche außerhalb der Veranstaltung für die Vor-/Nachbereitung des Stoffes auf?



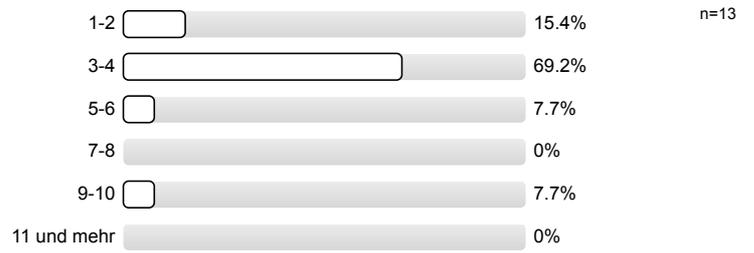
An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



In welchem Studienprogramm sind Sie eingeschrieben?



In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig eingeschrieben?

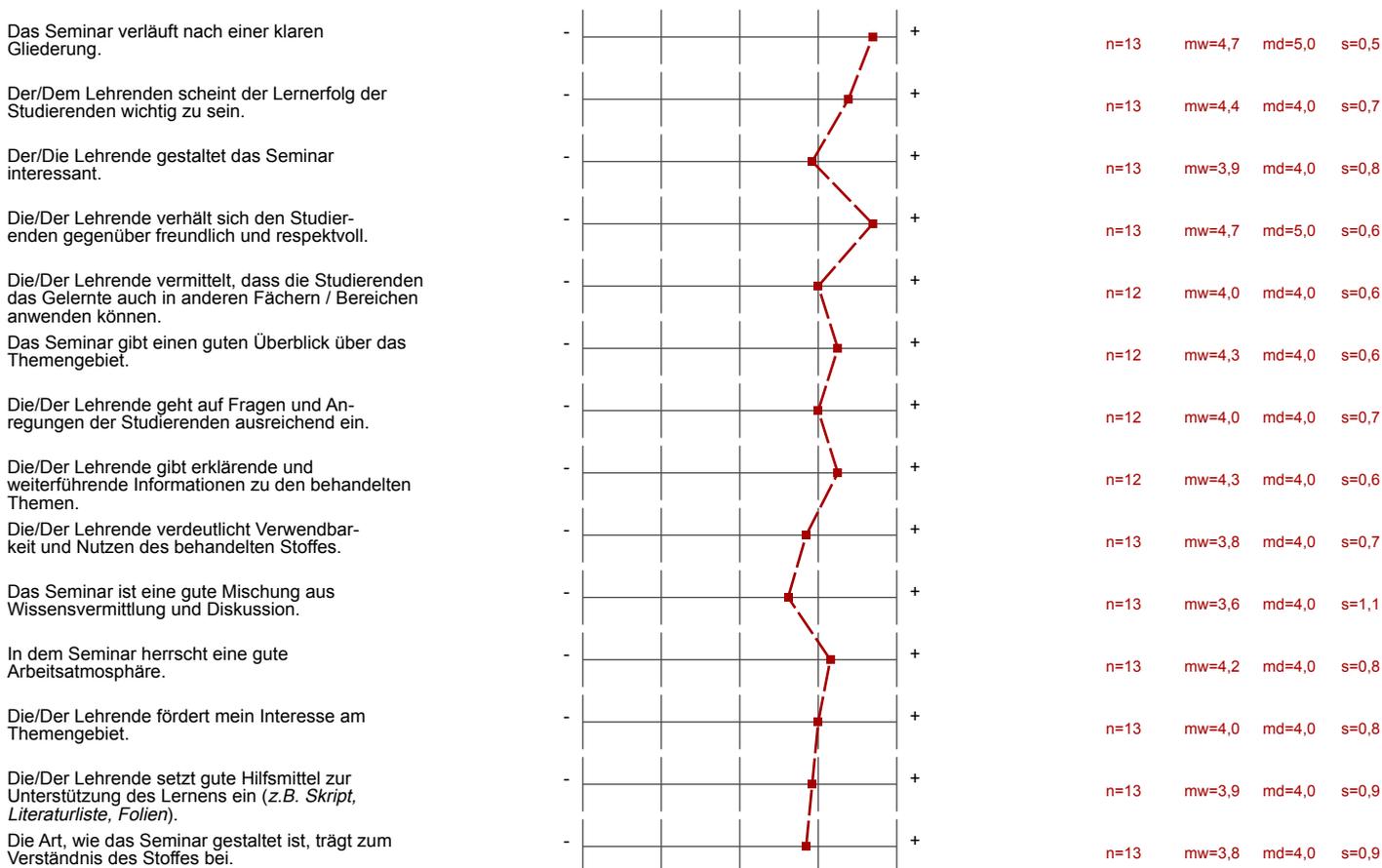


# Profillinie

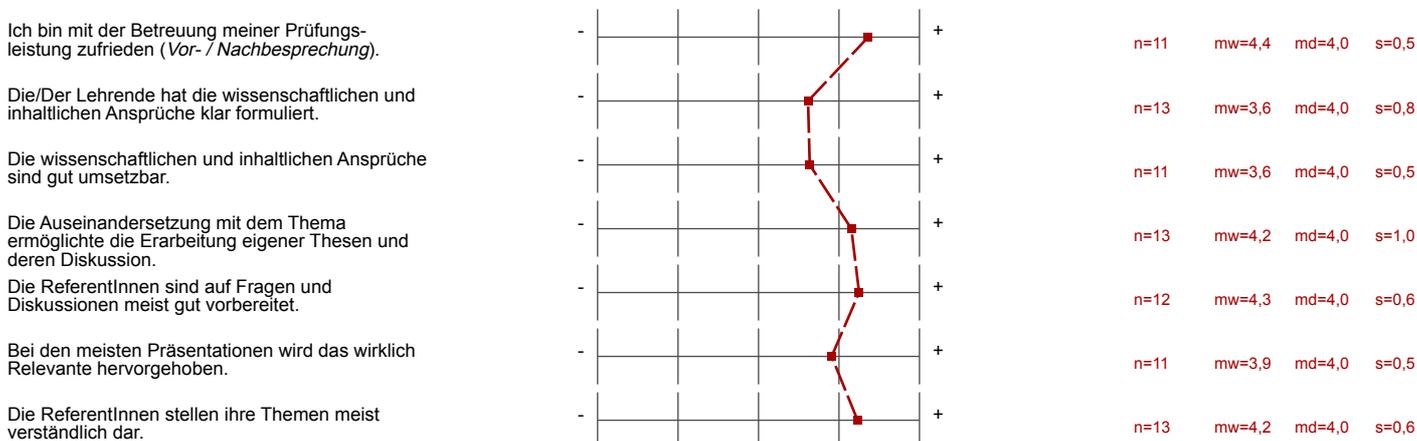
Teilbereich: SP-MA  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ingrid Breckner  
 Titel der Lehrveranstaltung: Sozioökonomie urbaner Milieus  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.



Prüfungsleistungen (z.B. schriftlich, mündlich, künstlerisch, darstellend)



Umfang, Schwierigkeit & Tempo

Der Stoffumfang des Seminars ist:	<i>viel zu gering</i>					<i>viel zu groß</i>	n=13	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
Der Schwierigkeitsgrad des Seminars ist:	<i>viel zu niedrig</i>					<i>viel zu hoch</i>	n=13	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
Das Tempo des Seminars ist:	<i>viel zu niedrig</i>					<i>viel zu hoch</i>	n=13	mw=3,2	md=3,0	s=0,4

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung?	<i>gar nicht zufrieden</i>					<i>sehr zufrieden</i>	n=12	mw=3,6	md=3,0	s=0,8
Wie bewerten Sie die/den Lehrenden als Veranstaltungsleitung?	<i>mangelhaft</i>					<i>sehr gut</i>	n=13	mw=4,1	md=4,0	s=0,9
Wie bewerten Sie die Veranstaltung insgesamt?	<i>mangelhaft</i>					<i>sehr gut</i>	n=13	mw=4,2	md=4,0	s=0,7
Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?	<i>sehr wenig</i>					<i>sehr viel</i>	n=13	mw=4,2	md=4,0	s=0,6
Wie groß war Ihr Interesse am Thema vor Beginn der Veranstaltung?	<i>sehr gering</i>					<i>sehr groß</i>	n=13	mw=3,9	md=4,0	s=0,8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut?

- Gute Diskussionen + Gespräche
- Wenig Vorgaben für Themen / Forschungskonzept fördert Eigeninitiative

- interessantes Themenfeld
- frei wählbares Forschungsthema
- gute Rückmeldung zum Vorgehen

interessantes Thema + interessante Forschungsprojekte  
z.T. gute Texte

Ich finde es gut, dass es erst einen theoretischen Input gibt und danach die Möglichkeit u. die Zeit gibt das eigene Projekt zu bearbeiten.

- Die Möglichkeit, Feldforschung zu betreiben.
- sich mit stadtsociologischen Themen auseinanderzusetzen
- spannende Forschungsthemen

- gute gegenseitige Ergänzung der beiden Professoren
- Mischung aus theoretischem Input (1. Teil) und gemeinsames, feedbackgestütztes Erarbeiten der eigenen Forschung
- Appell der Lehrenden an das Auffinden des eigenen, persönlichen Forschungswirkens

Input - Präzision der Idee - Forschung - Präsentation - Bericht  
 => guter Aufbau

Ich finde schon, dass das Seminar anspruchsvoller ist, als die die ich bisher besucht habe

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung weniger gut? Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?

- Grobe Infos zur Aufgabeneinstellung wäre im Semesterplan schon gewesen.

Die Aufgabeneinstellung ist nicht wirklich klar bzw. zu groß/umfassend. Zudem gibt es kein Dokument in dem die Aufgabeneinstellung nachlesbar und dokumentiert ist.

- ungleiche Profingleistungen (manche mussten Referat halten, andere nicht)
- Fehlende Vermittlung wie man Milieus erkennt anhand von Feldforschung
- z.T. unklare Rückmeldung: in Woche a) wurde etwas empfohlen, dass in Woche b) abgelehnt wird

sehr unfaire Prüfungsleistung! manche müssen ein Referat halten (z. B. sehr unterschiedl. langen Texten) - manche nicht → fehlende Abstimmung Großer eine Gruppe hat ein Referat vorbereitet + konnte es aus Zeitmangel nicht halten → schlechte Organisation

z.T. fehlende Themen in Texten → wenn man kritisch erkennt leinordnet, ist noch vergleichsweise unklar + dazu auch widersprüch! Aussagen

Verknüpfung der beiden Teilgebiete (Milieutheorie + ökonomischer Input) erfolgt nicht offensichtlich. Milieuforschung + die damit verbundene Theorie wird nicht hinterfragt, sondern als „universelle Wahrheit“ dargestellt.

- Mehr Diskussionsmöglichkeiten wären schön

Die Lehrenden werfen oft viele neue Aspekte eines Themengebietes auf und verwirren die Studierenden teilweise. Eine klare und spezifische Eingrenzung auf die Themen/Fragenstellungen der Studierenden wären wünschenswert!

z. Präsentation der Idee unnötig.

Ich finde es schade, dass nicht allen die Möglichkeit gegeben werden könnte Referate halten zu können, wenn diese zu einem Teil der Prüfungsleistungen werden.